Otto Schneid
Papers

12. Dezember 0

Frl.

Elisabeth S p r i n g e r .

M ü n c h e n .

Sehr verehrtes Fräulein!

Vielen Dank für Ihre freundlichen Mitteilungen. Ihre Besorgnis wegen der Kosten ist mir freilich nicht ganz verständlich. Wenn es Autoren gibt, welche sich von den Künstlern, über die sie schreiben, bezahlen lassen, so gehöre ich jedenfalls nicht zu diesen. Ich bin aber weit davon entfernt, Ihnen diese Auffassung übel zu nehmen.

Es wäre mir jedoch lieb, wenn Sie die Freundlichkeit hätten, mir gelegentlich einige Fotos Ihrer Arbeiten zu schicken.

Mit dem Ausdruck der

Hochachtung

Herrn Dr. Schmied, Wien.

Anbei zwei Photos betreffend: Veröffentlichung „Die jüdischen Künstler der Gegenwart".
Wenn Sie die Photos nicht brauchen, bitte ich Sie mir dieselben zurück senden zu wollen.

Hochachtungsvollst

Elisabeth Springer

München

Rosental 19/3.

München, Dezember 1930.

Herrn Dr. Otto Schmeid, Wien.

Ich bekam Ihr Rundschreiben, betreffend die Publikation über die jüdischen Künstler der Gegenwart; ich gebe Ihnen anbei biographische Angaben, möchte Sie aber bitten, mir gefälligst davon zu machen, daß durch die Veröffentlichung keinerlei Kosten für mich entstehen.

Name: Elisabeth Springer, geb. in München am 2 März 1904.
Wohnung: München, Rosental 13.
Schule: Städtische Mal: a Gewerbeschule an der Westendstrasse
in München: Klasse für Zeichnen: Prof. Ditterich.
" " Akt: " Schrimpf.
" " Wandmalen: " Gräber.

Erstmals ausgestellt 1928 als Gast bei der Münchener Neuen Secession im Glaspalast.
Seit 1929 Mitglied beim Deutschen Künstlerverband „die Jüngstfreien", München Prinzregentenstrasse 2.
Im September 1930 daselbst erste Kollektivausstellung.
Reproduzierte Arbeiten in: „Kunstblatt" Herausgeber: Westheim.
„Jugend" München.
„Die Mappe" Verlag Callwey, München.
„Deutsche Frauenzeitung" Verlag Beyer, Leipzig; ~~Dresden~~.
„Hamburger Illustrierte" Hamburg.

Ich hoffe, dass diese Angaben genügen und grüsse Sie hochachtungsvollst

Elisabeth Springer, München, Rosental 19 13.

Ich bitte an folgende Adressen Ihr Rundschreiben senden zu wollen:

Frl. Maria Luiko, Deutscher Künstlerverband, München, Prinzregentenstr. 2.

Herrn Grischa Pscheroff, Berlin N.W., Bochumerstrasse 7 I5. Atelier.

MÜNCHEN

Dr. Otto Schneid

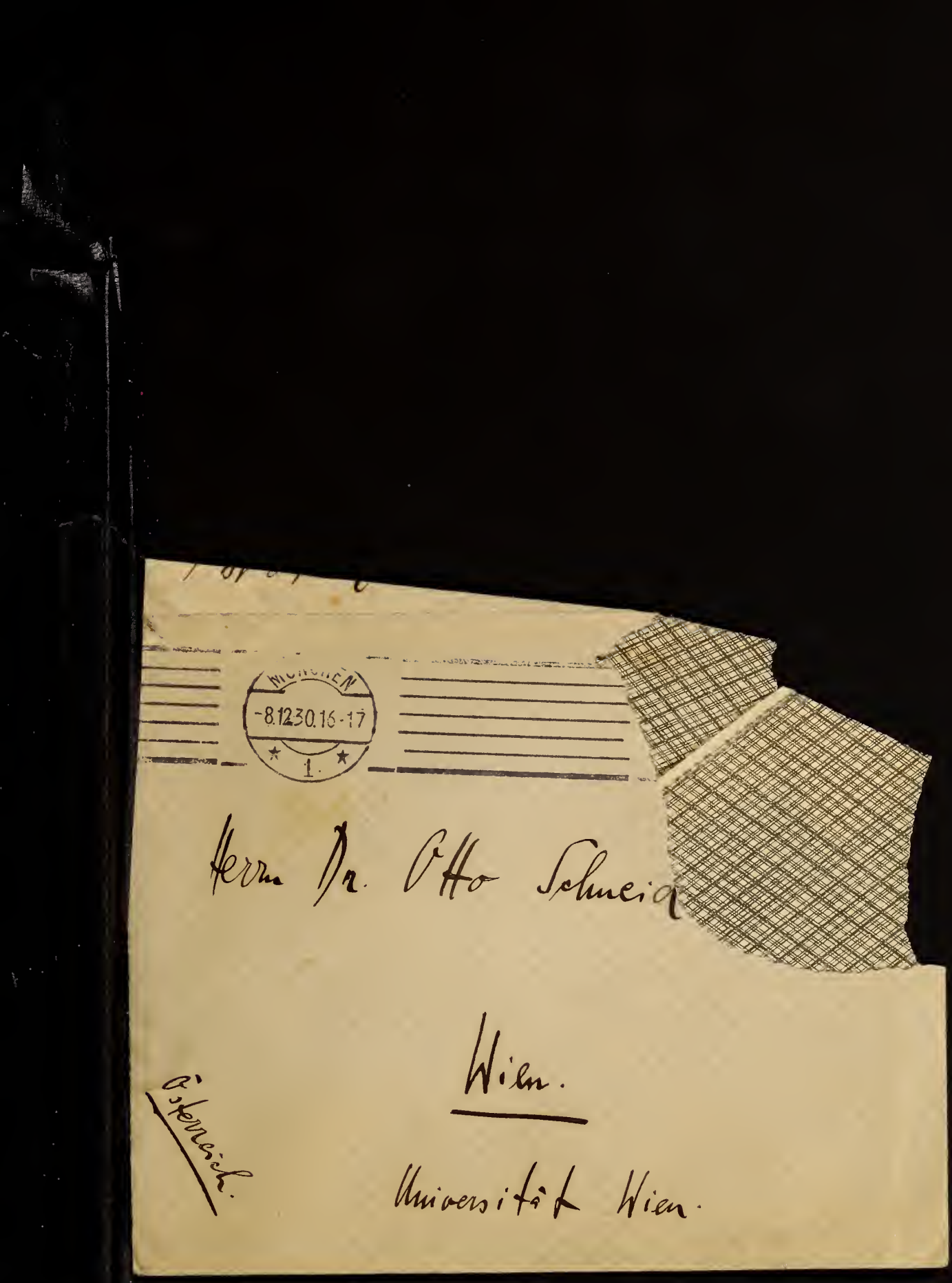
Wien I.

Österreich.

Universität.

Abs.: Elisabeth Springer, Malerin.

München, Rosental 19/3.



Herrn Dr. Otto Schneid

Wien.

Österreich.

Universität Wien.

Springer, München, Rosental 17/3

PIONEER ART MANIFESTO NO. 1
Sent from A. Cascone Gallery
830 Yonge Street
Toronto, Ontario, Canada

MAI
SPRINGER
3 letters
-12.30
no date
12.12. Buy O.S.
2 photos in album #21

PRINTED MATTER ONLY
BOOK

39